

## Frühlingsgefühle: Warum bin ich so fröhlich?

**Begonnen:**  
Großmodernisierung Klippe

**Bezugsbereit:**  
BiNiS Wildblumenwiesen

**Begehrt:**  
BGN-Pokal lockt Sportler an



Baugenossenschaft  
Niederberg eG



## Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Mitglieder und Freunde der BGN,

in dieser Ausgabe begrüße ich Sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge: lachend, weil unsere Baugenossenschaft in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiert. Vor 70 Jahren – am 14. April 1949 – gründete sich nämlich die Bau- und Siedlungsgenossenschaft Niederberg eGmbH. Aus ihr ging, nach der Verschmelzung mit der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Langenberg eG im Jahre 1975, die heutige Baugenossenschaft Niederberg eG hervor. Auch 70 Jahre später versorgen wir unsere Mitglieder nach wie vor mit gutem und bezahlbarem Wohnraum. Eine Zeit, in der unsere Genossenschaft viel erlebt hat.

Ich persönlich blicke auf 42 wundervolle, bewegende und aufregende Jahre bei der BGN zurück. Das führt mich auch schon zum „weinenden Auge“: 1977 kam ich als frisch ausgebildeter Immobilienkaufmann zur BGN – und 2019 endet nun meine Zeit als Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft. Nach 14 Amtsjahren mache ich zum 30. Juni 2019 Platz für meinen jungen, dynamischen und geschätzten Kollegen und Prokuristen Dominic Johannknecht, der den Vorsitz ab dem 1. Juli 2019 übernehmen wird. Er wird den eingeschlagenen Weg der BGN, den Bestand zukunfts-sicher zu halten bzw. zu machen, weitergehen und mit Sicherheit auch mit frischen Ideen Akzente setzen, um so die BGN weiterhin als eine traditionsreiche und moderne Genossenschaft weiterzuentwickeln – zum Wohle unserer Mitglieder. Ich bin mir sicher, dass es in nächster Zeit noch mehr aus der BGN zu berichten gibt. Was es aktuell Neues aus der BGN gibt, erfahren Sie, wie gewohnt, hier in Ihrer Mitgliederzeitschrift. Ein letztes Mal wünsche ich Ihnen, im Amt des Vorstandsvorsitzenden, eine spannende Lektüre unserer neuen Ausgabe der **WohnWert** mit vielen interessanten Themen: In unserem Titelthema ab Seite 4 erfahren Sie zum Beispiel, woher unsere Frühlingsgefühle kommen und was sie in uns auslösen. Außerdem informieren wir Sie über unsere aktuellen Bau- und Modernisierungsprojekte und weitere Themen aus der BGN.

Aber keine Sorge, dies ist kein endgültiger Abschied, ich bleibe mit der BGN eng verbunden. Es ist mir eine Ehre und eine Freude, Teil einer so starken, gewachsenen Gemeinschaft wie der BGN zu sein. Vielen Dank dafür!

Manfred Hoffmann  
Vorstandsvorsitzender

**WohnWert** Nr. 6

Ausgabe Frühjahr 2019

Herausgeber:  
Baugenossenschaft Niederberg eG  
Heidestraße 191  
42549 Velbert  
Telefon 02051 9651-0  
Fax 02051 9651-44  
wohnen@bg-niederberg.de  
www.bg-niederberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:  
Manfred Hoffmann

Bildnachweis:  
Shutterstock.com:  
SoloTanja, Potapov Alexander,  
Konstantin, Elenamiv, asife,  
popular business, toranosuke,  
USBFCO, Lukiyanova Natalia frenta,  
Marcos Mesa Sam Wordley,  
Rawpixel.com, marco mayer

Text und Gestaltung:  
stolp + friends  
Marketinggesellschaft mbH  
www.stolpundfriends.de

Auflage: 1.600 Stück  
Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Druck: Günter Druck GmbH  
Schauenroth 13  
49124 Georgsmarienhütte



## BGN-Pokal – wieder ein voller Erfolg

Eine Stadtmeisterschaft im Taekwondo ist der Kampf um den BGN-Pokal schon lange nicht mehr: Inzwischen hat sich die Veranstaltung bei jugendlichen und erwachsenen Kampfkünstlern aus ganz Deutschland herumgesprochen. Die sechste Auflage des begehrten BGN-Pokals fand am 19. Januar 2019 wie gewohnt im Emka-Sportzentrum statt.

Insgesamt 270 Aktive der Kampfkunst-Szene traten an jenem Samstag auf die Matten – alle mit einem Ziel: Den von der BGN gestifteten Wanderpokal am Ende des Tages in den Händen zu halten. Die Velberter Mannschaften, für die die

Teilnahme bei diesem Event fast schon Pflicht ist, verpassten das Treppchen nur knapp. Die Titelverteidigerin SG Langenberg erreichte den vierten Platz, gefolgt von Tornado Velbert. Der BGN-Pokal ging in diesem Jahr nach Hamburg.

Veranstalter VSG Velbert und Pokal-Stifter BGN, vertreten durch Manfred Hoffmann und Dominic Johannknecht, sind sich einig: Auch im sechsten Jahr war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. Gemeinsam machen wir mindestens noch die zehn voll!



## Was tun bei Problemen mit TV und Internet

Leben

Ihr Internet ist zu langsam oder ein TV-Sender ist ausgefallen? In solchen Fällen ist die BGN ausnahmsweise nicht der richtige Ansprechpartner – wenden Sie sich daher bitte direkt an unseren Partner Unitymedia. Dieser bietet Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten, Probleme und Anliegen zu klären:

- **Störungen telefonisch melden:**  
Rund um die Uhr erreichbar unter der Nummer 0221 466 191 00 (Ortstarif) oder unter 0800 700 11 77 (aus dem Unitymedia-Netz).
- **Beratung gewünscht?**  
Wenn Sie Ihren vorhandenen Breitbandanschluss mit Telefon-, Internet- oder TV-Paketen erweitern möchten, dann vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit Medienberater Klaus Felgentreter: 0173 270 29 80. Telefonische Beratung erhalten Sie unter: 0221 466 191 05.
- **Sie haben eine Frage zu Internet oder TV?**  
Viele Anliegen können Sie auch bequem online erledigen: [www.unitymedia.de/privatkunden/hilfe\\_service/hilfe\\_themen/](http://www.unitymedia.de/privatkunden/hilfe_service/hilfe_themen/)
- **Fragen Sie Ubo:**  
Wenn Sie die Hilfe-Seite aufrufen, begrüßt Sie Ubo, der digitale Assistent. Sie können Ihre Frage direkt in das Chat-Fenster tippen und erhalten sofort Hilfe. Außerdem stehen Ihnen auch kompetente Ansprechpartner im Mitarbeiter-Chat zur Verfügung.



Diese und weitere Kontakte finden Sie auch unter: [www.unitymedia.de/privatkunden/kontakt/](http://www.unitymedia.de/privatkunden/kontakt/)

## Die schönste Seite des Frühlings: Warum haben wir Frühlingsgefühle?

Egal ob mit eisigen Temperaturen und meterhohem Schnee oder mit trist grauem Himmel und zahlreichen Regenschauern – wie sich der Winter auch zeigt, irgendwann sind wir alle froh, wenn er wieder geht. Dann kommt die Zeit des Umschwungs, der Blütenknospen, der zaghaften Sonnenstrahlen, des ersten Vogelgezwichers und der Frühlingsgefühle. Frühlingsgefühle? Was ist das eigentlich? Und wie entstehen sie?

### Frühling lässt sein blaues Band ...

Der Frühling verspricht das Entstehen von viel Neuem: Die Natur verändert sich und zieht damit die Menschen in ihren Bann. Die ersten Schneeglöckchen und Krokusse haben sich bereits durch die Erddecke gekämpft, gefolgt von Tulpen, Narzissen und Maiglöckchen.

### ... wieder flattern durch die Lüfte ...

Aus wissenschaftlicher Sicht ist die Existenz von Frühlingsgefühlen nur schwer zu belegen. Einige Forscher geben zu bedenken, dass Beleuchtung und künstliches Licht heutzutage dafür sorgen, dass es das ganze Jahr über hell ist und der Körper sich gar nicht mehr auf die



Andere Forscher argumentieren dagegen, hormonelle Veränderungen seien im Frühjahr durchaus feststellbar. Und sie sorgen dafür, dass sich der menschliche Körper umstellt. Besonders das Sonnenlicht nimmt eine zentrale Bedeutung bei dieser natürlichen Entwicklung ein. Es bedingt nicht nur das Wachstum der Pflanzen, sondern hat auch auf den Menschen direkten Einfluss, beispielsweise auf das Hormon Melatonin. Es wird vor allem nachts gebildet, um den Schlaf-Wach-Rhythmus zu beeinflussen und zu erhalten. In den Wintermonaten wird es jedoch vermehrt auch tagsüber vom Körper produziert, sodass man sich müde und antriebslos fühlt. Lässt sich die Sonne im Frühjahr wieder häufiger am Himmel sehen, sinkt der Melatoninspiegel und es kommt stattdessen zu einer erhöhten Produktion der Hormone Dopamin und Serotonin – die für gute Laune sorgen.

Auch die Schilddrüse beteiligt sich an unseren Frühlingsgefühlen und fährt die Produktion des Hormons Thyroxin hoch, die Folge davon: Wir frieren nicht so leicht und fühlen uns aktiver. Der Wert dieses Schilddrüsenhormons ist nur sehr schwer zu bestimmen, weshalb er lediglich von Fachärzten und Wissenschaftlern wie beispielsweise einem Endokrinologen (Spezialist für Hormon- und Stoffwechselforgänge) untersucht werden kann.

### ... süße wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land.

Ist der Körper also dabei, seine Hormone auf Frühling einzustellen, arbei-



Die frischen Farben hellen dabei auch die persönliche Stimmung auf, die sich während der kurzen und dunklen Tage einen Winterschlaf gegönnt hat. Und dann kommen sie, die ersten Frühlingsgefühle, das Kribbeln im Bauch, die Vorfreude auf den Sommer und die Lust, endlich mal wieder Zeit im Freien zu verbringen.

unterschiedlichen Jahreszeiten einstellen muss. Heizungen und Urlaubsreisen in den warmen Süden erlauben uns außerdem, selbst zu bestimmen, wann wir es gerne warm oder lieber kalt hätten. Frühlingsgefühle könnten aus diesen Gründen gar nicht mehr entstehen, so das Resümee.

tet auch Mutter Natur weiter an ihrer schönsten Seite. Dabei kommt es zu einem ganz besonderen Duft, den wir Menschen sofort als Vorboten des Frühlings wittern und erkennen. Denn über Geruchsrezeptoren gelangt der Frühlingsduft direkt ins Gehirn und wird dort vom limbischen System, dem Ort, wo unsere Erinnerungen gespeichert sind, als Frühling identifiziert. Dabei erinnern wir uns an die helle Jahreszeit und die vielen schönen Momente, die wir damit verbinden. Die entstehenden Emotionen versetzen uns sogleich in die entsprechend fröhliche Stimmung.

Weniger romantisch ist jedoch die Entstehung dieses besonderen Parfüms. Während die meisten glauben, es handle sich um den Duft von Blumen, z. B. den ersten blühenden Maiglöckchen, sieht die Realität eher nüchtern aus: Das süßliche, vermeintliche Frühlingsaroma stammt vom Laub und Moos, das in den ersten Sonnenstrahlen zu modern und faulen beginnt.

### **Veilchen träumen schon, wollen balde kommen.**

Den Frühling nehmen wir mit allen Sinnen wahr. Krokusse und andere Frühblüher bahnen sich schon vor Beginn des Frühlings ihren Weg – und verzaubern uns mit den Farben des Frühlings. Die Wahrnehmung der Farben wirkt sich auch psychologisch auf uns aus: Wir haben bessere Laune und unser Wohlbefinden steigt. Das liegt vor allem an den vorherrschenden Farben Grün und Gelb. Auch sie wecken unsere Frühlingsgefühle und die Lust, mehr Zeit in der Natur zu verbringen.

Alles wächst und gedeiht im Frühling. Wiesen und Wälder hüllen sich in einen zarten Grünton. Die Farbe Grün steht für Anfang und Neubeginn. Sie gilt als Farbe des Lebens und symbolisiert Hoffnung und Unsterblichkeit. Grün wirkt beruhigend und hat eine harmonische Wirkung. Nicht umsonst fühlen wir uns gerade zur Erholung von Wäldern und Wiesen magisch angezogen. Und vor allem im Winter fehlt uns diese

harmonisierende Wirkung. Ein Grund, warum wir unser Heim mit immergrünen Weihnachtsbäumen und Tannenzweigen schmücken.

Gelb ist eine warme Farbe, die wir mit Sonne, Wärme und Licht verbinden. Sie gilt als „Gute-Laune-Farbe“. Lebensfreude, Freiheit und Stärke symbolisiert die Farbe Gelb. Wenn die Natur erwacht, erwacht auch der Mensch, denn wir sind ebenso Teil der Natur. Im Frühling hüllt sich nicht nur die Natur in die buntesten Farben, sondern auch wir bekennen mit unserer Bekleidung wieder Mut zu hellen, kräftigen Farben. Das führt zu positiven Gefühlen.

### **Ein Frühlings-Potpourri**

Aus Perspektive der Wissenschaft sind die Frühlingsgefühle eine hormonelle Umstellung des Körpers und unter anderem eine Reaktion auf die vermehrte Sonnenstrahlung. Dennoch lassen sich gewisse Einflüsse auf die Stimmung und auch auf das Lustempfinden nicht abstreiten, wenn auch nicht nur aus biologischen Gründen. Und letztlich ist es doch fast egal, woher sie kommen, diese Frühlingsgefühle. Die Hauptsache ist doch, dass sie kommen und wir uns jedes Jahr auf das schöne Kribbeln im Bauch freuen können – in Vorfreude auf eine neue Liebe, die ersten Blumen oder das warme Wetter.

## Josefinenanger Mieter stehen in den Startlöchern

Während sich die im August 2018 eingezogenen Bewohner im Josefinenanger 9 (vorne im Bild) schon gut im neuen Zuhause eingelebt haben, sind inzwischen auch die Nachbarn im Josefinenanger 7 eingezogen. Somit konzentrieren wir uns aktuell voll und ganz auf die Fertigstellung des dritten Hauses im Quartier (hinten im Bild).



Auch beim verbleibenden Bauabschnitt (Josefinenanger 6) läuft alles nach Plan: In den kommenden Wochen erhält das Gebäude den letzten Feinschliff, sodass die zukünftigen Bewohner im Juli ihr neues Heim beziehen können. Auch die letzten acht Mietparteien freuen sich auf barrierearme, energieeffiziente Zwei- und Dreiraumwohnungen mit moderner Ausstattung. Der Einzug markiert dann auch den Abschluss des Neubauprojekts, welches wir vor rund zwei Jahren begannen, um die in die Jahre gekommenen Bestandsgebäude durch zeitgemäße Neubauten zu ersetzen.



Die Fertigstellung des Projekts möchten wir gerne zusammen mit den Bewohnern feiern: Dazu planen wir für den Spätsommer ein kleines, gemütliches Mieterfest mit der gesamten Nachbarschaft. So können sich alle Mieter im Josefinenanger in lockerer Atmosphäre kennenlernen und austauschen. Datum und Uhrzeit teilen wir den Bewohnern rechtzeitig im Voraus mit.



Im Josefinenanger 9 konnten die Mieter schon den letzten Sommer in ihrem neuen Zuhause genießen.

## Leben



## Erste Flächen für BiNi einzugsbereit

Anfang des Jahres haben wir die ersten beiden Flächen für unsere geplanten bienenfreundlichen Wildblumenwiesen vorbereitet. Auf dem Grundstück unseres Objekts An der Mähre 8 – 14 / Sternbergstraße 62 – 66 werden schon bald die ersten Blumen erblühen – ein Festmahl für unsere Bienen. Mit diesem Projekt möchte die BGN dem Bienen- und Insektensterben entgegenwirken.

Damit nicht der Eindruck entsteht, dass die BGN sich nicht um ihre Grünflächen kümmert, prangt in der Mitte ein Hinweisschild. Unsere BiNi macht darauf aufmerksam, dass Bienen sich besonders über blühende Wiesen freuen und diese Bereiche daher nur einmal im Jahr gemäht werden.

Die nächste Wildblumenwiese entsteht im Bereich unseres Genossenschaftsobjektes Hardenberger Straße 20 – 26 b, direkt neben unserer Geschäftsstelle. Weitere Standorte prüfen wir aktuell. Wir freuen uns schon, unsere neuen summenden und brummenden „Bewohner“ zu begrüßen.

### Zum Hintergrund:

Warum ist die Erhaltung der Bienenpopulationen so wichtig? Wildbienen und andere Bestäuber wie Schmetterlinge, Fliegen, Wespen und Käfer spielen für unsere Natur und für uns eine große Rolle: Durch ihre bestäubende „Tätigkeit“ sorgen sie dafür, dass wir uns beispielsweise von Äpfeln, Kirschen oder Erdbeeren ernähren können. Der Ertrag unserer Nahrungspflanzen ist umso höher, je mehr unterschiedliche Insekten die Blüten besuchen. Fällt dies weg, würde unser gesamtes Ökosystem darunter leiden.

# Positive Resonanz auf neue BGN-Website

Im Januar war es endlich soweit: Die „Baustellenseite“ musste Platz machen für unseren frischen und modernen Internetauftritt. Seitdem begegnen Ihnen echte Mitarbeiter, Mitglieder und Quartiere der BGN auf unserer Website – die so unverwechselbar im Stil der BGN gestaltet ist. Das gefällt, wie wir schon von einigen Nutzern hörten.



Neben dem Erscheinungsbild ist die Navigation deutlich übersichtlicher und einfacher gestaltet: Eine Menüleiste am linken Bildschirmrand (Desktop-Ansicht) oder aufklappbar in der rechten oberen Ecke (Smartphone/Tablet) hilft Ihnen dabei, auf unserer Seite das zu finden, was Sie suchen. Darüber hinaus sind alle Menüpunkte auch über die Startseite zu erreichen.

Ganz präsent auf der Homepage finden Sie auch unsere Notfallnummer, die Sie bei einem Rohrbruch oder Stromausfall wählen. Bei weniger dringenden Schäden nutzen Sie in Zukunft gerne unser „Schaden melden“-Formular – das erleichtert uns die Koordination, um den Schaden zeitnah zu beheben. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Mieterzeitungen, Geschäftsberichte und Broschüren

in digitaler Form zur Verfügung oder informieren Sie über die wichtigsten Neuigkeiten aus Ihrer Genossenschaft. Also: Klicken Sie sich selbst durch unter [www.bg-niederberg.de](http://www.bg-niederberg.de).



# „Dönekes“ aus der Nachbarschaft



Diesmal, liebe Leser,

möchte ich Ihnen gerne ein paar „Dönekes“ aus meinem Berufsalltag zum Besten geben: Unter anderem habe ich das Vergnügen, Anrufe über die Zentrale entgegenzunehmen. Das eine oder andere Gespräch strapaziert da schon mal meine und die Lachmuskeln meiner Kolleg(inn)en.

Wie zum Beispiel dieser lustige Anruf eines Herrn bei mir in der Buchhaltung: „Äh, hallo, also ich bin Patient bei Ihnen und habe ja nächste Woche meine Hüft-OP. Und da wollte ich nur mal fragen, wie das so vonstattengeht?“ Meine Antwort: „Guter Mann, da kann ich Ihnen leider nicht helfen, denn Sie haben bei der Baugenossenschaft Niederberg angerufen.“ – „Ach, ist da nicht der Arzt XY?! Ja, dann würde ich gern eine Garage mieten.“ Eines muss ich dem „Patienten“ lassen: Flexibel ist er allemal.

Der nächste Anrufer übertrifft diese Flexibilität noch: „Hallo, hier ist der Uwe\*. Ich wollte fragen, ob ich bei Ihnen Holz kaufen kann?“ Äh – wie bitte? Ich sagte ihm freundlich, dass es bei uns kein Holz gäbe, sondern nur Mietwohnungen. Er: „Ach so, ja dann möchte ich gerne mit der Manuela\* eine Wohnung mieten!“ Wer Manuela ist, werde ich wohl nie erfahren, denn ich leitete diesen Anruf gewissenhaft an das Vermietungsteam weiter.

Prioritäten setzen ist wichtig im Leben, jedoch setzte folgende Anruferin sie leider etwas anders: „Hallo, hier ist Frau Müller\*, mein Rollladen am Balkon ist defekt, es muss SOFORT jemand kommen und diesen reparieren!“ Ich klärte sie behutsam darüber auf, dass ein defekter Rollladen kein Notfall sei und Rohrbrüche und Ähnliches Vorrang haben. Die Antwort der Dame: „Das glauben Sie! Ich habe Gemüse auf dem Balkon, das muss ich jetzt schälen und kochen!“ Ich: „Ähm, das ist jetzt trotzdem kein Notfall, gute Frau.“ Sie: „Dann muss die Rollladenfirma jetzt warten; ich muss Gemüse einkaufen!“ Ja, wenn der Mann von der Arbeit kommt und das Essen nicht auf dem Tisch steht, kann das schon mal problematisch werden.

Bitte haben Sie jetzt aber keine Angst mich anzurufen. Ich verspreche, ich lache nur, wenn Sie bei mir Holz kaufen möchten oder sich von mir operieren lassen wollen.

Ihre Tina

\* Namen von der Verfasserin geändert

# Großmodernisierung BGN-Objekt erhält Auffrischung

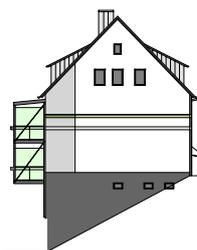
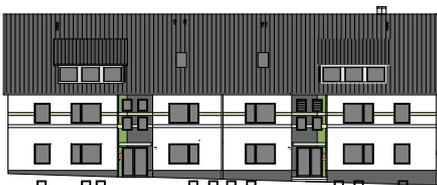
Unsere nächste Großmodernisierung ist in der Klippe 127 bis 133 gestartet. Unser dortiges Genossenschaftsobjekt werden wir bis Oktober/November 2019 vor allem energetisch sanieren. Damit setzen wir unser Modernisierungsprogramm der letzten Jahre fort. Ähnliche Maßnahmen führten wir bereits im Nelkenweg 14 bis 38, in der Von-Humboldt-Straße 69 bis 81, Birther Straße 36 bis 46 und Langenhorster Straße 90/92 durch.

Da eine solche Großmaßnahme im bewohnten Zustand häufig mit Einschränkungen für die Bewohner verbunden ist, erfuhren unsere Mieter bereits in einem ausführlichen Schreiben, was sie erwartet. Im Dezember informierten wir sie gemeinsam mit dem Architekturbüro Uwe Friedrich persönlich in einer Infoveranstaltung. So konnten wir schon viele Fragen im Vorfeld klären. Mit den geplanten Maßnahmen wollen wir den Wohnwert der Häuser deutlich steigern – insbesondere durch die energiesparenden Maßnahmen.

Dazu gehören eine neue Fassaden- sowie Dachdämmung, der Austausch von Fenstern, Türen und Rollläden. Außerdem ersetzen wir die bestehenden Balkone, die bisher Wärme von den Gebäuden ableiteten. Die neuen Balkone sind sogar 35 Prozent größer und überdacht. All diese Maßnahmen tragen dazu bei, den Heizbedarf unserer Mieter spürbar zu senken. Darüber hinaus erwartet die Bewohner unter anderem eine Aufwertung der Hausflure inklusive neuer Eingangstür mit Briefkasten- und Gegensprechanlage.



Um unsere Mieter nicht unnötig finanziell zu belasten, nehmen wir nach Abschluss der Modernisierungen nur eine moderate Mieterhöhung vor. Damit schöpfen wir das rechtlich mögliche Mieterhöhungspotenzial bewusst nicht aus.



Klippe 127+129	Klippe 131+133	alternativ Klippe 131+133

Vorderseite

Rückseite

Giebel

Farbgestaltung

# Auszeichnung für 50 Jahre BGN

Am 27. März 2019 bedankten wir uns bei unseren langjährigen Mitgliedern für ihr Vertrauen – und überreichten ihnen als Zeichen unserer Dankbarkeit die silberne Ehrennadel. Von insgesamt 58 Mitgliedern auf unserer Jubiläumsliste erschienen 43 Teilnehmer zum Empfang mit Mittagessen in der Vereinigten Gesellschaft Langenberg. Eine besondere Auszeichnung erhielt Bernd Wormland, der nicht nur seit über 50 Jahren Mitglied ist, sondern auch 35 Jahre im Aufsichtsrat der BGN tätig war. Er bekam die goldene Ehrennadel. Auch an dieser Stelle danken wir unseren treuen Mitgliedern nochmals für ihr Vertrauen.



Bernd F. Wormland (L.) wurde von Manfred Hoffmann im Namen der BGN mit der goldene Ehrennadel ausgezeichnet.

Beim Empfang wurde den langjährigen Mitgliedern die silberne Ehrennadel überreicht.

## Hochhaus Birther Straße 35 Hausmeisterpaar wohnt seit 22 Jahren bei der BGN

Es war für alle Mitarbeiter und vor allem für die Bewohner des Hochhauses Birther Straße 35 ein großer Schock, als dort vor fast einem Jahr ein Brand ausbrach. Inzwischen sind die beschädigten Wohnungen frisch renoviert und zum Teil sogar modernisiert. Auch das Ehepaar Hanna und Piotr Bulawski war davon betroffen. Wir haben den nebenberuflichen BGN-Hausmeister und seine Frau besucht: Sie erzählten uns über ihr Leben (bei der BGN) und die gute Nachbarschaft.



1995 zog das Ehepaar mit Anfang 30 in ihre Wohnung in der Birther Straße 35. „Damals gefiel uns die Lage, die Größe“; erinnert sich Hanna Bulawski. „Und die geringe Miete“, ergänzt Piotr Bulawski. Heute, nach 22 Jahren in ihrem gemütlichen Heim, freuen sich die beiden über eine frisch renovierte Wohnung, über ihre Jobs und sind glücklich, dass der Brand so glimpflich für alle Bewohner ausgegangen ist. Ihre Freizeit verbringt das Ehepaar am liebsten mit ihren Enkelkindern. Dann unternehmen sie lange Spaziergänge oder gehen auch mal Schwimmen. Wir fragen sie, was sie noch einmal im Leben machen oder sein wollen: „Ich möchte gerne eine schöne

Reise mit meinem Mann machen“, sagt Hanna Bulawski. Da hat Piotr Bulawski bestimmt nichts gegen, aber er beantwortete die Frage so: „Ich möchte noch einmal in meinem Leben jung und gesund sein, dann würde ich vieles anders machen.“

Zum Schluss interessiert uns noch, ob die beiden einen perfekten Nachbarn haben: „Eine tolle, perfekte Nachbarin ist für mich Frau Dünzl“, sagt Piotr Bulawski. Seine Frau antwortet daraufhin: „Ich komme mit allen Nachbarn klar. Probleme gibt’s in der Nachbarschaft keine.“ Das bewegende Erlebnis des Brandes hat die Hausgemeinschaft wohl noch enger zusammengeschweißt.

### Mieterfest am 25. Juli 2019 geplant

Um den Jahrestag des Brandes gemeinsam zu begehen, organisiert die BGN ein großes Nachbarschaftsfest in der Birther Straße 35 – so, wie es sich unsere Mieter schon wenige Tage nach dem bewegenden Ereignis wünschten. Auch die Mieter der Birther Straße 36–46 sind herzlich eingeladen: Schließlich halfen sie den Betroffenen, ohne zu zögern, mit Essen und Trinken aus oder ermöglichten den Gang zur Toilette. Diese Hilfsbereitschaft ist nicht selbstverständlich, zeigt aber die starke, solidarische Gemeinschaft in unserer Genossenschaft.

## Schon gewusst? Das ABC der Wohnung

In dieser Rubrik geben wir Ihnen Tipps und Hinweise zu allgemeinen Wohnthemen oder Dingen in Ihrer Wohnung und in den Gebäuden der BGN. Diesmal: Laminat und Hausrat.

### H wie Hausrat

Bei unserem Hochhausbrand im vergangenen Jahr mussten wir leider feststellen, dass einige Mieter bisher keine Hausratversicherung abgeschlossen haben. Dies ist oftmals dem Irrglauben geschuldet, dass die Gebäudeversicherung des Vermieters im Brandfall oder bei einem Wasserschaden alles abdecke – das stimmt so nicht: Die Gebäudeversicherung haftet nur bei Schäden an festen Gebäudebestandteilen, nicht aber bei Schäden am Inventar der Wohnung. Einrichtungs-, Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände sollten Sie daher selbst über eine private Hausratversicherung absichern. Es lohnt sich: In der Regel kostet Sie die Versicherung einen geringen Betrag im Monat – bewahrt Sie aber vor dem finanziellen Ruin.

### L wie Laminat

Laminatfußböden sehen schick aus und ihre Holzoptik verleiht ihrem Zuhause eine behagliche Atmosphäre. Daher haben wir grundsätzlich nichts dagegen, wenn Sie in Ihrer Wohnung Laminat fachgerecht verlegen. Denken Sie aber bitte daran, dass Sie im Falle eines Auszugs unsere Genossenschaftswohnung wieder in den Ausgangszustand versetzen müssen. Dazu gehört auch das Entfernen des von Ihnen verlegten Bodenbelags. Daher achten Sie beim Verlegen in Ihrem und unserem Interesse, das Laminat oder auch andere Bodenbeläge nicht zu verkleben.

# Bobotie

## Ein südafrikanischer Hackauflauf

Lust etwas Neues auszuprobieren? Unser Kollege Tobias Bundrock hat 2016 ein tolles Rezept aus Südafrika mitgebracht: Bobotie. Dabei handelt es sich um ein Hackfleischgericht ehemaliger Zuwanderer aus Malaysia – den Kapmalaien, die großen Einfluss auf die südafrikanische Küche genommen haben. Hier das schmackhafte Rezept.

### Zutaten:

- 4 TL Curry
- 1 TL Kurkuma
- 2 TL Salz
- Schwarzer Pfeffer, n. B.
- 2 EL Zitronensaft
- 2 EL Aprikosenmarmelade
- ½ Glas Gewürzchutney (Mango)
- 2 EL braunen Zucker
- 2 EL Tomatenmark
- 2 EL Worcestershiresauce
- 2 Scheiben Weißbrot in ein wenig Milch getränkt
- Olivenöl
- 4 Zehen Knoblauch
- 3 Zwiebeln
- 1 kg Rinderhackfleisch
- 3 Lorbeerblätter
- 4 große Eier
- 500 ml Milch

### Für die Beilagen:

- 1 Tasse Reis
- 1 Ingwerwurzel
- 3 Zucchini

### Zubereitung:

1. Für die Soße die Gewürze in eine Rührschüssel geben und alles miteinander vermengen: Curry, Kurkuma, Salz, Pfeffer, Zitronensaft, Marmelade, Gewürzchutney, brauner Zucker, Tomatenmark und Worcestershiresauce. Das in Milch eingeweichte Toastbrot ausdrücken und hinzufügen.
2. Zwiebeln und Knoblauch fein hacken und in Olivenöl anschwitzen. Das Hackfleisch hinzufügen und braten, bis es krümelig wird. Die Soße zum Fleisch geben und umrühren. Zusammen mit den Lorbeerblättern kurz aufkochen lassen. Die Lorbeerblätter wieder entnehmen. Dann alles in eine Auflaufform geben.



3. Nun die Eier mit der Milch vermengen und mit etwas Salz und Pfeffer würzen. Die Ei-Mischung über das Fleisch gießen. Bei 180°C in den Backofen geben für circa 30 Minuten, bis die Ei-Mischung stockt. In der Zwischenzeit den Reis kochen. Für die gelbe Farbe 2 TL geriebenen Ingwer zum Kochwasser geben und mit etwas Salz abschmecken. Die Zucchiniwürfel in etwas Olivenöl bissfest anbraten und nach Geschmack würzen. Auflauf mit den Beilagen anrichten.

*Guten Appetit!*

## Und was kochen Sie so?

Wir sind neugierig, was bei unseren Mitgliedern auf den Tisch kommt. Daher rufen wir Sie auf, uns Ihre „Geheimrezepte“ zu schicken. Wenn wir Ihr Rezept veröffentlichen, erhalten Sie von uns als Dank ein regionales Kochbuch.

Also, schicken Sie uns gleich Ihr Lieblingsrezept an [wohnwert@bg-niederberg.de](mailto:wohnwert@bg-niederberg.de) und bringen Sie frischen Wind in unsere Genossenschaftsküchen!



# Mitmachen und gewinnen

Wer diese Ausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann unsere fünf Rätselfragen mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen wir zwei Velberter Schlüsselmenüs.

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung per Post an die Baugenossenschaft Niederberg eG, Heidestraße 191, 42549 Velbert oder per E-Mail an: [wohnwert@bg-niederberg.de](mailto:wohnwert@bg-niederberg.de). Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der BGN sind ausgeschlossen. Teilnehmer stimmen der Veröffentlichung ihres Namens und Bildes zu. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2019.

Lösung:

9 12 28 31 40

[1] Was findet am 25. Juli in der Birther Straße 35 statt?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

[2] Wer erhielt die goldene Ehrennadel der BGN? Bernd ...

11 12 13 14 15 16 17 18

[3] Welche Bevölkerungsgruppe beeinflusste die südafrikanische Küche?

19 20 21 22 23 24 25 26 27 28

[4] In welchem Monat fand der BGN-Pokal 2019 statt?

29 30 31 32 33 34

[5] In welcher Straße modernisieren wir aktuell umfangreich?

35 36 37 38 39 40

In aller Kürze

## Betriebskostenabrechnung in Arbeit

Sie erwarten schon ungeduldig Ihre Betriebskostenabrechnung? Geben Sie uns noch ein bisschen Zeit. Wir sind schon fleißig am Rechnen, sodass wir Ihnen die Abrechnungen voraussichtlich im Juni zustellen.



Übrigens: Wussten Sie, dass der Vermieter nach Ende der Abrechnungsperiode gesetzlich ein Jahr lang Zeit hat, die Betriebskostenabrechnung zu erstellen? So lange wollen wir Sie aber dann doch nicht auf die Folter spannen. Mehr Wissenswertes über Ihre Betriebskostenabrechnung und passende Spartipps finden Sie in der beiliegenden Broschüre „Die zweite Miete“. Blättern Sie gleich durch.

## Gratulation im Doppelpack!

Das gesuchte Lösungswort unseres Rätsels in der Winterausgabe war die „Münze“.



Martina Timper (r.) von der BGN durfte gleich zweimal gratulieren.

Ein Kinderspiel, wie die Tochter von Herrn Calderoni, unser glücklicher Gewinner, findet – schließlich hat sie das Rätsel allein gelöst. Da Isabella aber noch nicht teilnehmen durfte, übernahm das ihr Vater. Somit verhalf sie ihren Eltern zu einem leckeren Schlüsselmenü. Unsere Kollegin Martina Timper überreichte Herrn Calderoni den Gutschein persönlich und durfte gleich zweimal gratulieren: Der glückliche Gewinner feierte an diesem Tag seinen 40. Geburtstag. Nochmals herzlichen Glückwunsch!

## Mitgliederversammlung 2019

Bitte vormerken:

Am Dienstag, dem 25. Juni 2019, findet im Forum Niederberg, Kleiner Saal (Oststraße 20, 42551 Velbert) um 18:30 Uhr die Mitgliederversammlung der BGN statt.



## Schicken Sie uns Ihre Ideen für noch mehr Lesespaß!



Haben Sie ein interessantes Hobby, einen Ausflugstipp, eine Lese-Empfehlung oder eine spannende Geschichte, über die wir in unserer **WohnWert** berichten könnten?

Dann notieren Sie Ihre Idee hier einfach in Stichpunkten und schicken Sie sie per E-Mail an [wohnwert@bg-niederberg.de](mailto:wohnwert@bg-niederberg.de). Wir melden uns dann bei Ihnen!



## Für Sie sind wir da – besuchen Sie uns!

### Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
und von 13:30 bis 16:00 Uhr  
Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr



Baugenossenschaft Niederberg eG  
Heidestraße 191, 42549 Velbert  
Telefon 02051 9651-0, Fax 02051 9651-44  
[wohnen@bg-niederberg.de](mailto:wohnen@bg-niederberg.de)  
[www.bg-niederberg.de](http://www.bg-niederberg.de)

### Wenn der Wasserhahn tropft ...

... oder Sie anderweitigen Reparaturbedarf melden wollen,

rufen Sie uns entweder an unter: **02051 96510**

oder füllen Sie einfach unser Schadensformular auf unserer Website aus unter:

[www.bg-niederberg.de/mitgliederservice](http://www.bg-niederberg.de/mitgliederservice)

Während unserer Geschäftszeiten nehmen wir Ihre Meldungen telefonisch entgegen - über das Online-Schadensformular können Sie uns sogar rund um die Uhr Schäden melden. Auf beiden Wegen leiten wir Ihre Anfragen schnellstmöglich weiter. Bitte beschreiben Sie den Reparaturbedarf möglichst genau, damit wir Ihren Fall schnellst - und bestmöglich bearbeiten können. Geben Sie bitte außerdem für Rückfragen oder

Terminabsprachen Ihre Telefonnummer an.

Wenn Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten anrufen, haben Sie die Möglichkeit sich nach der erklärenden automatischen Ansage direkt mit dem in Notdienstbereitschaft befindlichen technischen Mitarbeiter verbinden zu lassen. Diese Option ist ausschließlich für echte Notfälle reserviert – etwa einen Wasserrohrbruch oder einen Heizungsausfall bei Minusgraden.